

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

# BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 7

Gesundheitswesen

**II. Erkrankungen an Tuberkulose**

1966



Bestellnummer: A 7/II - j 66  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## I n h a l t

Seite

### Textteil

Vorbemerkung .....	3
Bestand .....	3
Zugänge .....	3
Tuberkulose-Sterblichkeit .....	4
Krankenhausbetten für Tuberkulose-Kranke .....	5

### Tabellenteil

Erkrankungen an aktiver Tuberkulose im Jahre 1966 nach Form und Art der Tuberkulose sowie nach Altersgruppen .....	6
Erkrankungen an aktiver Tuberkulose im Jahre 1966 nach Ländern und Altersgruppen .....	
Grundzahlen .....	7
Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts .....	8

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden .

Erschienen im August 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -, ,

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer A IV 5 veröffentlicht.

## Tuberkulose 1966

### Vorbemerkung

Unter den übertragbaren Krankheiten, die nach den Bestimmungen des Bundesseuchengesetzes einer Meldepflicht unterliegen, ist die Tuberkulose<sup>1)</sup> trotz aller Fortschritte ihrer Bekämpfung, von Jahren mit ausgesprochenen Gripperepidemien abgesehen, die am häufigsten auftretende übertragbare Krankheit. Im Rahmen der Morbiditätsstatistik werden Zugang und Bestand der aktiv Tuberkulosekranken ausgewiesen. Die Zugänge werden vierteljährlich nach den Arten der Tuberkulose, jährlich — ebenso wie die Bestände — außerdem in der Gliederung nach Altersgruppen und Geschlecht erfaßt. Folgende Erscheinungsarten der aktiven Tuberkulose werden in allen Tuberkulosestatistiken des Bundes und der Länder unterschieden:

Ia = aktive ansteckende (offene) Lungentuberkulose mit Bakteriennachweis

Ib = aktive ansteckende (offene) Lungentuberkulose ohne Bakteriennachweis

Ic = aktive geschlossene Lungentuberkulose

Id = aktive Tuberkulose anderer Organe.

Der vorliegende Bericht beruht hinsichtlich des Bestandes und der Zugänge auf den von den Statistischen Landesämtern berichtigten Jahresmeldungen für 1966. Die Fälle inaktiver Tuberkulose (Gruppen II und III) werden von den Tuberkuloseursorgestellten erfaßt, jedoch nicht in amtlichen Statistiken auf Bundesebene zusammengestellt<sup>2)</sup>.

Die endgültigen Angaben aus der amtlichen Todesursachenstatistik über die Tuberkulosesterblichkeit im Jahre 1966 liegen noch nicht vor. Daher können in diesem Bericht nur die vorläufigen Ergebnisse aus der Zusammenfassung der Quartalsstatistiken aufgeführt werden, die jedoch keine Altersgliederung der gestorbenen Personen enthalten.

Die Angaben über die Zahl der Tuberkulosebetten aus der Krankenhausstatistik stehen für 1966 gleichfalls noch nicht zur Verfügung; über die entsprechenden Bettenbestände 1965 in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen gibt der in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 2/1967 erschienene Aufsatz Auskunft.

### Bestand

Die Statistik über den Bestand der an Tuberkulose Erkrankten enthält die wichtigsten und aussagefähigsten Angaben über die epidemiologische Situation der Tuberkulose. Die Zahl der Ende 1966 von den Gesundheitsämtern registrierten Tuberkulosen belief sich auf knapp 240 000 (Vorjahr 257 600) und hat damit ihren bisher niedrigsten Stand erreicht. Sie ist gegenüber dem Vorjahr um 6,6 % gefallen, und zwar bei den Frauen mit 7,9 % stärker als bei den Männern mit 6,2 %. Der ohnehin relativ geringe Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der Tuberkulosen hat weiter abgenommen und beträgt jetzt 37,0 % (37,5 %). Der größere Teil der Tuberkulosen entfiel auch im Berichtsjahr wieder mit 58,5 % (59,0 %) auf die nichtansteckungsfähige Tuberkulose der Atmungsorgane.

Tabelle 1: Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Form und Art der Tuberkulose

Jahresende	Tbk aller Formen (Ia—Id)		Tbk der Atmungsorgane ansteckungs- fähig (offen) (Ia, Ib)		nicht an- steckungs- fähig (ge- schlossen) (Ic)	Tbk anderer Organe (extra- pulmonal) (Id)
	Anzahl	Auf 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts <sup>1)</sup>				
Männlich						
1960 <sup>2)</sup>	209 242	805,4	256,7	465,1	83,6	
1961 <sup>2)</sup> *)	179 213	763,4	241,0	444,3	78,1	
1962 <sup>2)</sup>	168 338	706,4	223,7	408,7	74,0	
1963	177 092	647,5	204,0	373,4	70,1	
1964	169 135	609,2	191,2	351,9	66,0	
1965	161 037	571,6	176,8	332,0	62,8	
1966	151 118	536,4	166,0	310,0	60,4	
Weiblich						
1960 <sup>2)</sup>	137 405	467,6	89,3	288,7	89,5	
1961 <sup>2)</sup> *)	114 814	434,3	80,7	269,2	84,4	
1962 <sup>2)</sup>	104 675	392,3	72,4	241,3	78,6	
1963	108 712	356,3	65,9	216,6	73,8	
1964	102 433	332,3	60,0	202,0	70,4	
1965	96 837	310,2	54,8	187,9	67,5	
1966	88 872	285,5	50,5	170,8	64,2	

<sup>1)</sup> Für 1966 vorläufige Zahlen. — <sup>2)</sup> Ohne kreisfreie Stadt Wuppertal. — <sup>3)</sup> Ohne Niedersachsen. — <sup>4)</sup> Ohne kreisfreie Stadt Wuppertal im 1. Vierteljahr.

Wie in den vergangenen Jahren so war auch 1966 bei den jüngeren und mittleren Jahrgängen der Rückgang der Tuberkulose besonders stark. Während z. B. im Jahre 1956 auf 100 000 Männer im Alter von 30 bis unter 35 Jahren 1 459 und auf 100 000 Frauen dieses Alters 1 017 Tuberkulosekranke entfielen, waren es im Berichtsjahr nur noch 470 Männer bzw. 369 Frauen. Ähnlich verhält es sich mit der Erkrankungshäufigkeit im Kindesalter. Von 100 000 5- bis unter 10jährigen Knaben waren im Jahre 1956 743 an Tuberkulose erkrankt, im Berichtsjahr dagegen nur noch 214. Bei den 5- bis unter 10jährigen Mädchen wurden 1956 679 Tuberkulosekranke erfaßt; zehn Jahre später waren es nur noch 198.

Dagegen hat die Zahl der Tuberkulosekranken in den älteren Jahrgängen bei beiden Geschlechtern im Berichtsjahr zugenommen. Besonders stark war der Anstieg der Tuberkulosehäufigkeit bei den 75- bis unter 80jährigen Männern mit 12,5 %, ferner bei den über 80jährigen Männern mit 11,5 % und bei den über 80jährigen Frauen mit 11,6 %. Diese relativ hohe Zunahme bei den höheren Altersgruppen ist nur teilweise darauf zurückzuführen, daß auch die Zahl der Zugänge in diesen Altersgruppen überdurchschnittlich hoch ist. Der Anteil der Zugänge am Bestand der Tuberkulösen im Alter von über 55 Jahren betrug im Berichtsjahr bei den Männern 17 %, bei den Frauen 19 %. Im übrigen ist die Zunahme der Bestandsziffer in diesen Altersgruppen darauf zurückzuführen, daß die entsprechenden Geburtsjahrgänge während der Kriegs- und Nachkriegszeit besonders ungünstigen Bedingungen ausgesetzt waren. Vor allem bei den Männern fällt ins Gewicht, daß sich die Hauptmasse der Tuberkulösen, die zur Zeit in der Altersgruppe der 40- bis unter 80jährigen zu finden ist, jedes Jahr weiter ins höhere Alter verschiebt. Nach der gegenwärtigen Alterszusammensetzung der tuberkulösen Männer wird daher auch in den kommenden Jahren mit einem weiteren Ansteigen der Bestandsziffern in den höheren Altersjahrgängen und einer gleichzeitigen Abnahme in den jüngeren Jahrgängen zu rechnen sein. Die Abnahme der Zahl der Tuberkulösen in den jüngeren Jahrgängen ist daher nicht allein dem Erfolg in der Bekämpfung dieser Krankheit zugute zu halten, sondern drückt in gewissem Umfang die allmähliche Verschiebung der Masse der Tuberkulosekranken ins höhere Alter aus.

### Zugänge

In früheren Jahren wurden als Neuzugänge alle zum erstenmal bekanntgewordenen Tuberkulosefälle und die Zugänge

<sup>1)</sup> Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 13 des Bundesseuchengesetzes ist jeder Fall einer tuberkulösen Erkrankung, des Verdachts einer solchen sowie des Todes infolge dieser Erkrankung zu melden.

<sup>2)</sup> In den Statistiken der Gesundheitsämter werden folgende weitere Formen der Tuberkulose unterschieden:

II Überwachungsfälle

IIa Inaktive überwachungsbedürftige endothorakale Tuberkulose

IIb Inaktive Tuberkulose anderer Organe

IIc Exponierte und exponiert gewesene Personen

IId Unentschiedene Diagnosen

III Beobachtungsfälle

IV Gesunde (bei der Untersuchung als gesund beurundet)

V Morbus Boeck.

Tuberkulöser erfaßt. Die Übergänge von einer Tuberkulosegruppe in die Gruppe I der aktiv Tuberkulösen blieben — wie alle Übergänge — unberücksichtigt. Demgegenüber werden seit 1966 die Umzüge Tuberkulöser nicht mehr, aber neben den zum erstenmal Erkrankten auch die Wiedererkrankten und die Übergänge von den Gruppen IIc, d, III und V in die Gruppe I nachgewiesen. Entsprechend umfassen die Wiedererkrankten neuerdings auch die Reaktivierten, das sind die Übergänge aus den Gruppen IIa und b nach I. Vergleiche dieser Zugänge mit den Neuzugängen früherer Jahre sind daher nur bedingt möglich. Eine Rückrechnung nach dem gegenwärtigen System der Berichterstattung für frühere Jahre kann deswegen nicht vorgenommen werden, weil selbst in den Fällen, in denen dem Statistischen Bundesamt die Übergänge der einzelnen Diagnosegruppen gemeldet worden sind, die Zugänge in der Gruppe I, die von anderen Gruppen der Statistik (II—V) gekommen sind, von denjenigen, die nur innerhalb der Gruppe I umgruppiert worden sind, nicht getrennt werden können. Der Vorzug der Neuregelung besteht darin, daß nunmehr alle Personen, die im Berichtszeitraum aktiv tuberkulös geworden sind, in der Statistik der Zugänge erfaßt werden und diese damit unter epidemiologischen Gesichtspunkten aussagefähiger geworden ist. Die neue Trennung nach erstmals bekanntgewordenen Fällen und Wiedererkrankten hat darüber hinaus den Vorzug, daß die Zugänge nicht mehr nur nach Erstfassungen und Übergängen in den Karteien der Fürsorgestellten getrennt werden, sondern die Karteien für die Fragestellungen der Seuchenstatistik nutzbar gemacht werden und eine Aussage über Erst- und Wiedererkrankungen möglich wird. Für das Jahr 1966 konnten in dieser Hinsicht getrennte Zahlenangaben von einigen Bundesländern noch nicht mitgeteilt werden; auf eine Analyse auf Bundesebene muß daher verzichtet werden; jedoch haben fast alle Länder zugesagt, für 1967 die Zahlenangaben entsprechend der neuen Gliederung zu liefern.

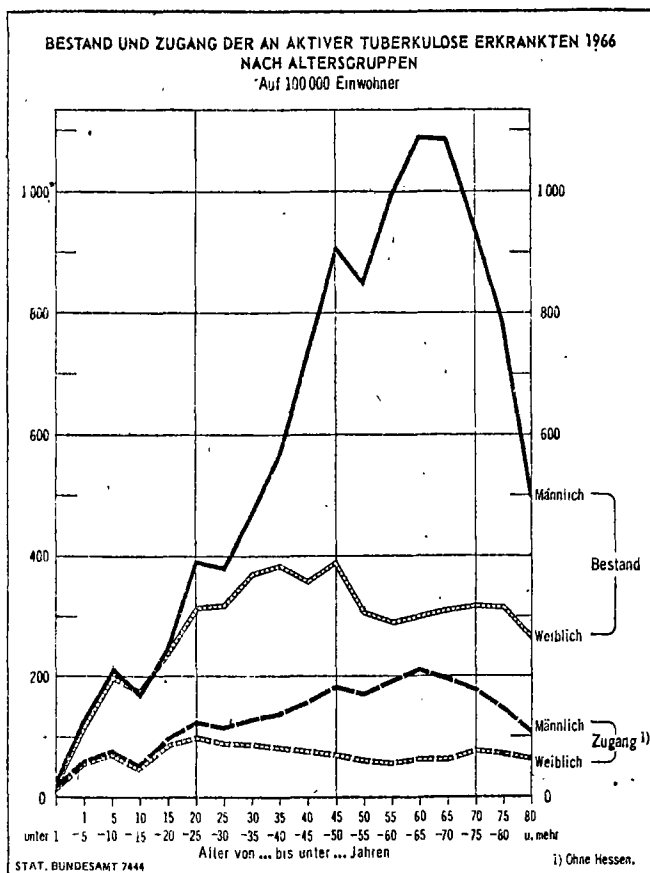
Im Berichtsjahr belief sich die Gesamtzahl der Zugänge auf 60 019; damit entfielen auf 100 000 Einwohner 101,2 Zugänge. Auch bei den Zugängen überwiegt die nichtansteckungsfähige Tuberkulose der Atmungsorgane. Ihr Anteil macht 56,7 % (1965: 56,8 %) an der Gesamtzahl der Zugänge aus. Es folgt die ansteckungsfähige Tuberkulose der Atmungsorgane mit 28,7 % (27,8 %) und die Tuberkulose der anderen Organe mit 14,6 % (15,4 %). Während die Zugangsziffer der Männer bei der ansteckungsfähigen Tuberkulose der Atmungsorgane dreimal höher liegt als die entsprechende Ziffer der Frauen, übersteigt die Zugangsziffer der Frauen — ähnlich wie die Bestandsziffer bei der Tuberkulose anderer Organe — die entsprechende Ziffer der Männer.

Erstmals im Jahre 1966 ist ein Überblick darüber möglich, aus welchen Altersgruppen sich die Zugänge zusammensetzen. Es verdient hervorgehoben zu werden, daß bei beiden Geschlechtern die Altersdiagramme für Bestände und Zugänge eine gewisse Parallelität zeigen mit dem natürlicherweise bestehenden Unterschied, daß der Anteil der Zugänge am Bestand mit wachsendem Alter der Erkrankten immer geringer wird. Das bedeutet aber, daß sich die Zugänge nicht in gleicher Weise in bestimmten Altersgruppen häufen wie die Bestände.

Im Durchschnitt aller Altersklassen wurden bei den Männern 1,8mal mehr Zugänge festgestellt als bei den Frauen. Die größte Zahl an Zugängen wurde bei den Männern in den Altersgruppen von 55 bis unter 75 Jahren, bei den Frauen von 15 bis unter 35 Jahren registriert.

Während der Schwerpunkt der an aktiver extrapulmonaler Tuberkulose Erkrankten bei beiden Geschlechtern in den Altersgruppen von 30 bis unter 45 Jahren liegt (Männer 21,9 und Frauen 22,8 Erkrankte auf 100 000 Einwohner des jeweiligen Alters und Geschlechts), häufen sich bei den Männern die endothorakalen Tbc-Erkrankungen in den Altersgruppen von 45 bis unter 75 Jahren (172,2) und bei den Frauen in den Altersgruppen von 5 bis unter 10 sowie von 15 bis unter 30 Jahren, freilich in einer wesentlich niedrigeren Größenordnung (65,2 bis 72,7).

Eine Betrachtung der Zugangsziffern der vergangenen fünf Jahre läßt erkennen, daß im Vergleich zu der langfristigen Entwicklung des Bestands der Tuberkulösen nur eine geringe



gere Abnahme der Zugangsziffern erreicht werden konnte. Die Entwicklung verlief für beide Geschlechter ungefähr gleich. Hieraus kann geschlossen werden, daß die Bekämpfung der Tuberkulose insofern erfolgreich gewesen ist, als sich die Bestandszahlen beträchtlich vermindert haben, daß aber die Infektionsgefahr und die Infektionsmöglichkeit trotz der Reduktion des Bestandes nach wie vor in erheblichem Maße vorhanden sind. Es verdient nämlich auch Beachtung, daß sich die Bestandszahlen nicht zuletzt deswegen vermindert haben, weil die durchschnittliche Verweildauer der Tuberkulösen in der Gruppe der aktiv Tuberkulösen in den letzten Jahren zurückgegangen ist.

Versuche, die Verweildauer der Tuberkulosekranken in der Statistik der aktiv Tuberkulösen aus den Zahlenangaben über Zugänge und Bestand zu berechnen, müssen äußerst skeptisch betrachtet werden; denn nur eine Statistik, die auf der Analyse einzelner Tuberkuloseerkrankungsfälle in den Fürsorgestellten beruhte, wäre in der Lage, etwas darüber auszusagen, ob sich die Tbc-Fälle bei einer durchschnittlichen Verweildauer häufen oder ob nicht vielmehr ein großer Teil der Tbc-Fälle sehr lange in der Statistik verharren, während ein anderer Teil der Zugänge nach relativ kurzer Zeit wieder aus der Statistik verschwindet. Verweildauerberechnungen, die auf Grund der Schätzungszahlen der Zugänge für die Jahre 1961 und 1964 vorgenommen wurden (im Jahre 1961: 3,8 Jahre, 1964: 3,7 Jahre und 1966: 3,6 Jahre), können sowohl auf strukturellen Änderungen in der Zusammensetzung des Tuberkulösenbestandes als auch auf größeren Behandlungserfolgen beruhen.

#### Tuberkulose-Sterblichkeit

Nach den bisher vorliegenden vorläufigen Ergebnissen der Todesursachenstatistik starben 1966: 7 130 (1965: 7 574) Menschen an Tuberkulose aller Formen, darunter 5 388 Männer und 1 742 Frauen. Die Zahl der Todesfälle ist damit gegenüber dem Vorjahr bei den Männern um 319, bei den Frauen um 125 zurückgegangen. Den vorläufigen Ergebnissen können keine Angaben über die Tuberkulose-Sterblichkeit nach Altersgruppen entnommen werden. Vergleicht man jedoch die nach Altersgruppen gegliederten Angaben des Jahres 1965 mit denen des Vorjahres, so zeigt sich, daß die Tuberkulose-

Tabelle 2: Sterbefälle an Tuberkulose

Jahr	Tbk aller Formen (Ia - Id)			Tbk der Atmungsorgane (Ia - Ic)			Tbk anderer Organe (Id)		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Anzahl									
1965	7 574	5 707	1 867	7 097	5 457	1 640	477	250	227
1966 <sup>1)</sup>	7 130	5 368	1 762	6 680	5 185	1 504	441	203	238
Auf 100 000 Einwohner									
1960	16,5	25,8	8,3	15,3	24,5	7,2	1,2	1,3	1,1
1961	14,6	22,6	7,3	13,6	21,6	6,2	1,1	1,2	1,1
1962	14,1	22,5	6,6	13,0	21,3	5,7	1,0	1,1	0,9
1963	14,3	22,9	6,6	13,5	21,9	5,9	0,9	1,0	0,7
1964	12,6	19,9	6,2	11,8	19,0	5,3	0,9	0,9	0,9
1965	12,8	20,4	6,0	12,0	19,5	5,3	0,8	0,9	0,7
1966 <sup>1)</sup>	12,0	19,0	5,6	11,2	18,3	4,8	0,7	0,7	0,8

<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

Sterblichkeit bei den höheren Altersjahrgängen, vor allem bei den Männern im Alter von 65 bis unter 75 Jahren, zunimmt. Soweit über die Tuberkulose-Sterblichkeit in den jüngeren Jahrgängen überhaupt eine gesicherte statistische Aussage möglich ist, ist sie hier zurückgegangen.

Die Sterblichkeit an Tuberkulose konnte so weit eingedämmt werden, daß die Sterbeziffern des Jahres 1966 nur noch die Hälfte der Sterbeziffern des Jahres 1952 betragen, nämlich 12,0 (12,8) Sterbefälle auf 100 000 Einwohner gegenüber 27,9 noch im Jahre 1952. Besonders stark, nämlich um etwa zwei Drittel, konnte die Sterblichkeit beim weiblichen Geschlecht gesenkt werden, dagegen bei den Männern nur um etwa 40 %. Ein längerfristiger Vergleich der Sterbeziffern, bei deren Berechnung die Veränderungen der Altersgliederung der Bevölkerung seit 1950 ausgeschaltet sind, zeigt einen noch stärkeren Rückgang der Tuberkulose-Sterblichkeit (1952: 26,9, 1963: 13,0, 1965: 11,5). Hierin kommt zum Ausdruck, daß die Tuberkulose-Sterblichkeit besonders in den jüngeren Jahrgängen zurückgegangen ist.

Im internationalen Vergleich liegt die Tuberkulose-Sterblichkeit in Deutschland immer noch relativ hoch. Andere Länder, wie England, Schweden und die Vereinigten Staaten

von Amerika, haben eine wesentlich niedrigere Tuberkulose-Sterblichkeit. Im Jahre 1963 betrug sie z. B. in den Vereinigten Staaten von Amerika 5,1, in Schweden 4,5, in England und Wales 5,7 Sterbefälle auf 100 000 Einwohner<sup>3)</sup>

#### Krankenhausbetten für Tuberkulose-Kranke

Die Zahl der für Tuberkulose-Kranke zur Verfügung stehenden planmäßigen Betten betrug Ende 1965 43 964 (45 747) und lag damit um 4 % unter der entsprechenden Zahl des Vorjahres. Der Rückgang der Zahl der planmäßigen Betten für Tuberkulose-Kranke, der bereits in den letzten Jahren festgestellt worden war, hat sich damit weiter fortgesetzt. Die Abnahme der Zahl der Tuberkulose-Betten außerhalb der eigentlichen Fachkrankenhäuser und Heilanstalten war besonders stark; von 1964 auf 1965 betrug sie 9,8 %. In den Fachkrankenhäusern und Heilanstalten belief sie sich lediglich auf 2,2 %. Die Zahl der Fachkrankenhäuser und Heilanstalten für Tuberkulose ist von 232 auf 223 gesunken.

<sup>3)</sup> World Health Annual 1963, World Health Organisation, Genf 1966, S. 66, 226, 288; vgl. „Das Gesundheitswesen der Bundesrepublik Deutschland“, Stuttgart 1965, Bd. 2, S. 114.

**Erkrankungen an aktiver Tuberkulose im Jahre 1966 nach Form und Art der Tuberkulose  
sowie nach Altersgruppen**

Altersgruppe von ... bis unter .... Jahren	Tbk aller Formen (I a - I d)			Tbk der Atmungsorgane						Tbk anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				ansteckungsfähig (offen) (I a I b)			nichtansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Bestand am Jahresende												
Anzahl												
unter 1	176	97	79	9	4	5	151	85	66	16	8	8
1 - 5	4 822	2 532	2 290	100	52	48	4 370	2 312	2 058	352	168	184
5 - 10	9 145	4 865	4 280	171	87	84	8 139	4 354	3 785	835	424	411
10 - 15	6 624	3 321	3 303	304	119	185	5 153	2 645	2 508	1 167	557	610
15 - 20	9 229	4 803	4 426	1 534	842	692	6 100	3 164	2 936	1 595	797	798
20 - 25	14 220	8 131	6 089	2 631	1 741	890	9 293	5 353	3 940	2 296	1 037	1 259
25 - 30	17 500	9 981	7 519	3 660	2 416	1 244	10 636	6 104	4 532	3 204	1 461	1 743
30 - 35	16 871	9 839	7 032	3 880	2 734	1 146	9 601	5 586	4 015	3 390	1 519	1 871
35 - 40	19 021	11 503	7 518	4 838	3 539	1 299	10 326	6 152	4 174	3 857	1 812	2 045
40 - 45	20 106	12 301	7 805	5 213	3 749	1 464	10 949	6 615	4 334	3 944	1 937	2 007
45 - 50	16 862	10 612	6 250	4 741	3 518	1 223	9 085	5 591	3 494	3 036	1 503	1 533
50 - 55	19 966	13 415	6 551	6 033	4 773	1 260	10 953	7 272	3 681	2 980	1 370	1 610
55 - 60	23 541	17 060	6 481	7 644	6 332	1 312	12 830	9 280	3 550	3 067	1 448	1 619
60 - 65	23 357	17 429	5 928	7 988	6 721	1 267	12 693	9 458	3 235	2 676	1 250	1 426
65 - 70	17 729	12 588	5 141	6 228	4 994	1 234	9 492	6 761	2 731	2 009	833	1 176
70 - 75	10 899	6 934	3 965	3 960	2 796	1 104	5 695	3 672	2 023	1 304	466	838
75 - 80	6 384	3 813	2 571	2 325	1 578	747	3 271	1 972	1 299	788	263	525
80 und mehr	3 538	1 894	1 644	1 276	760	516	1 759	966	793	503	168	335
Insgesamt	239 990	151 118	88 872	62 475	46 755	15 720	140 496	87 342	53 154	37 019	17 021	19 998
Auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts <sup>1)</sup>												
unter 1	17,2	18,5	15,9	(0,9)	(0,8)	(1,0)	14,8	16,2	13,3	(1,6)	(1,5)	(1,6)
1 - 5	119,4	122,4	116,2	2,5	2,5	2,4	108,2	111,8	104,4	8,7	8,1	9,3
5 - 10	206,1	213,9	198,0	3,9	3,8	3,9	183,5	191,4	175,1	18,8	18,6	19,0
10 - 15	168,9	165,3	172,6	7,7	5,9	9,7	131,4	131,7	131,1	29,8	27,7	31,9
15 - 20	243,1	246,1	240,0	40,4	43,1	37,5	160,7	162,1	159,2	42,0	40,8	43,5
20 - 25	352,8	389,4	313,4	65,3	83,4	45,8	230,6	256,4	202,8	57,0	49,7	64,8
25 - 30	349,2	379,7	315,6	73,0	91,9	52,2	212,2	232,2	190,2	63,9	55,6	73,2
30 - 35	422,2	470,4	369,3	97,1	130,7	60,2	240,3	267,1	210,9	84,8	72,6	98,3
35 - 40	476,1	568,6	381,1	121,1	174,9	65,9	258,4	304,1	211,6	96,5	89,6	103,7
40 - 45	518,9	732,9	355,4	134,5	223,4	66,7	282,6	394,1	197,3	101,8	115,4	91,4
45 - 50	610,8	911,9	391,4	171,7	302,3	76,6	329,1	480,5	218,8	110,0	129,2	96,0
50 - 55	534,6	845,4	305,0	161,5	300,8	58,7	293,3	458,3	171,4	79,8	86,3	75,0
55 - 60	594,9	995,3	288,9	193,2	369,4	58,5	324,2	541,4	158,3	77,5	84,5	72,2
60 - 65	651,4	1 087,3	299,0	222,8	419,3	63,9	354,0	590,0	163,1	74,6	78,0	71,9
65 - 70	627,4	1 084,8	308,7	220,4	430,4	74,1	335,9	582,6	164,0	71,1	71,8	70,6
70 - 75	546,3	938,4	315,7	195,5	378,4	67,9	285,5	497,0	161,1	65,4	63,1	66,7
75 - 80	488,9	784,7	313,6	178,1	324,8	91,1	250,5	405,8	158,5	60,4	54,1	64,0
80 und mehr	351,0	497,4	262,1	126,6	199,6	82,3	174,5	253,7	126,4	49,9	44,1	53,4
Insgesamt	404,7	536,4	285,5	105,4	166,0	50,5	236,9	310,0	170,8	62,4	60,4	64,2
Zugänge <sup>2)</sup>												
Anzahl <sup>3)</sup>												
unter 1	124	74	50	6	4	2	106	62	44	12	8	4
1 - 5	2 095	1 122	973	39	19	20	1 931	1 035	896	125	68	57
5 - 10	3 017	1 597	1 420	48	25	23	2 744	1 467	1 277	225	105	120
10 - 15	1 791	921	870	103	44	59	1 470	785	685	218	92	126
15 - 20	3 150	1 703	1 447	713	400	313	2 047	1 114	933	390	189	201
20 - 25	4 076	2 352	1 724	1 063	680	383	2 394	1 415	979	619	257	362
25 - 30	4 618	2 721	1 897	1 353	911	442	2 477	1 432	1 045	788	378	410
30 - 35	3 951	2 444	1 507	1 133	834	299	2 007	1 214	793	811	396	415
35 - 40	3 944	2 508	1 436	1 154	854	300	1 961	1 260	701	829	394	435
40 - 45	3 855	2 377	1 478	1 135	834	301	1 942	1 176	766	778	367	411
45 - 50	2 930	1 920	1 010	949	742	207	1 451	931	520	530	247	283
50 - 55	3 631	2 455	1 176	1 196	961	235	1 863	1 259	604	572	235	337
55 - 60	4 134	2 980	1 154	1 502	1 242	260	2 079	1 510	569	553	228	325
60 - 65	4 136	3 039	1 097	1 603	1 321	282	2 047	1 495	552	486	223	263
65 - 70	2 992	2 067	925	1 232	954	278	1 380	965	415	380	148	232
70 - 75	2 049	1 193	856	893	588	305	881	520	361	275	85	190
75 - 80	1 158	635	523	556	332	224	455	262	193	147	41	106
80 und mehr	712	359	353	350	182	168	249	145	104	113	32	81
Insgesamt	55 023	34 189	20 834	15 799	11 506	4 293	31 209	19 101	12 108	8 015	3 582	4 433
Auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts <sup>1)</sup>												
unter 1	13,3	15,4	11,0	(0,6)	(0,8)	(0,4)	11,3	12,9	(9,7)	(1,3)	(1,7)	(0,9)
1 - 5	56,6	59,2	53,9	(1,1)	(1,0)	(1,1)	52,2	54,6	49,6	3,4	3,6	3,2
5 - 10	74,1	76,5	71,6	(1,2)	(1,2)	(1,2)	67,4	70,3	64,4	5,5	5,0	6,1
10 - 15	49,8	50,0	49,6	2,9	(2,4)	3,4	40,9	42,6	39,0	6,1	5,0	7,2
15 - 20	91,1	95,8	86,1	20,6	22,5	18,6	59,2	62,6	55,5	11,3	10,6	12,0
20 - 25	110,8	123,4	97,2	28,9	35,7	21,6	65,1	74,2	55,2	16,8	13,5	20,4
25 - 30	101,0	113,4	87,2	29,6	38,0	20,3	54,1	59,7	48,0	17,2	15,8	18,9
30 - 35	108,3	128,1	86,6	31,1	43,7	17,2	55,0	63,6	45,6	22,2	20,8	23,9
35 - 40	108,3	136,2	79,8	31,7	46,4	16,7	53,9	68,4	39,0	22,8	21,4	24,2
40 - 45	109,5	156,1	73,9	32,2	54,8	15,1	55,1	77,2	38,3	22,1	24,1	20,6
45 - 50	116,5	181,4	69,3	37,7	70,1	14,2	57,7	87,9	35,7	21,1	23,3	19,4
50 - 55	106,5	169,7	59,9	35,1	66,4	12,0	54,7	87,0	30,8	16,8	16,2	17,2
55 - 60	114,6	190,9	56,4	41,6	79,6	12,7	57,6	96,7	27,8	15,3	14,6	15,9
60 - 65	126,5	208,1	60,7	49,0	90,5	15,6	62,6	102,4	30,5	14,9	15,3	14,5
65 - 70	116,2	195,8	60,9	47,8	90,4	18,3	53,6	91,4	27,3	14,8	14,0	15,3
70 - 75	112,7	177,7	74,6	49,1	87,6	26,6	48,5	77,5	31,5	15,1	12,7	16,6
75 - 80	97,3	143,9	69,8	46,7	75,2	29,9	38,2	59,4	25,8	12,4	(9,3)	14,2
80 und mehr	77,8	104,2	61,8	38,2	52,8	29,4	27,2	42,1	18,2	12,3	(9,3)	14,2
Insgesamt	101,7	133,0	73,3	29,2	44,8	15,1	57,7	74,3	42,6	14,8	13,9	15,6

1) Vorläufige Ergebnisse. Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, sind eingeklammert, da sie infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen. - 2) Bundesgebiet ohne Hessen. Zugänge einschl. der Übergänge aus den Gruppen II c, II d, III und V sowie der Reaktivierten. - 3) Die Additionen der Altersgruppen bei den einzelnen Formen ergeben nicht die Summen, da sowohl die Zugänge in Baden-Württemberg als auch die Übergänge aus anderen Gruppen in Bayern teilweise nicht nach Altersgruppen gemeldet wurden.

# Erkrankungen an aktiver Tuberkulose im Jahre 1966 nach Ländern und Altersgruppen

## Grundzahlen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- Westfalen	Hessen	Rheinld.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Bestand am Jahresende</b>												
<b>männlich</b>												
unter 1	97	6	-	9	-	42	3	5	6	22	-	4
1 - 5	2 532	124	23	179	39	745	164	134	400	610	55	59
5 - 10	4 865	224	98	339	77	1 480	331	376	798	836	134	172
10 - 15	3 321	154	102	311	92	989	177	279	560	412	92	153
15 - 20	4 803	276	178	497	64	1 492	322	328	695	618	132	201
20 - 25	8 131	465	480	773	96	2 603	578	449	1 068	956	138	525
25 - 30	9 981	471	595	970	137	2 989	708	504	1 461	1 228	190	728
30 - 35	9 839	356	533	916	121	3 296	720	563	1 418	1 108	180	628
35 - 40	11 503	430	595	1 153	117	3 801	786	721	1 503	1 439	230	728
40 - 45	12 301	464	651	1 289	140	3 983	882	800	1 541	1 590	238	723
45 - 50	10 612	392	542	1 006	137	3 456	689	716	1 299	1 392	218	765
50 - 55	13 415	577	874	1 501	172	3 796	756	798	1 519	1 957	239	1 226
55 - 60	17 060	693	1 084	1 743	192	4 462	1 017	1 198	1 962	2 694	379	1 636
60 - 65	17 429	715	1 067	1 745	187	4 548	1 120	1 149	1 986	2 803	372	1 737
65 - 70	12 588	497	743	1 318	119	3 200	830	834	1 285	2 212	240	1 310
70 - 75	6 934	311	447	780	73	1 558	428	423	767	1 264	114	769
75 - 80	3 813	226	245	444	42	897	221	222	410	681	64	361
80 und mehr	1 894	84	120	252	24	341	133	103	244	343	31	219
<b>Zusammen</b>	<b>151 118</b>	<b>6 465</b>	<b>8 377</b>	<b>15 225</b>	<b>1 829</b>	<b>43 678</b>	<b>9 865</b>	<b>9 602</b>	<b>18 922</b>	<b>22 165</b>	<b>3 046</b>	<b>11 944</b>
<b>weiblich</b>												
unter 1	79	3	-	7	-	25	3	3	10	27	-	1
1 - 5	2 290	96	24	182	36	716	164	131	348	510	39	44
5 - 10	4 280	198	90	280	65	1 329	320	318	694	709	123	154
10 - 15	3 303	121	103	328	91	1 048	189	255	528	396	95	149
15 - 20	4 426	218	202	496	57	1 367	307	294	621	550	106	208
20 - 25	6 089	299	380	683	88	1 895	395	313	792	690	99	455
25 - 30	7 519	374	483	819	89	2 183	497	378	1 012	852	152	680
30 - 35	7 032	319	446	732	60	2 218	501	393	927	690	121	680
35 - 40	7 518	304	491	808	101	2 436	498	452	897	737	106	625
40 - 45	7 605	294	501	891	113	2 397	500	467	909	924	134	688
45 - 50	6 250	224	420	651	87	2 015	419	359	668	698	91	675
50 - 55	6 551	247	519	719	105	1 968	383	323	710	776	82	618
55 - 60	6 481	283	440	618	90	1 738	406	352	720	908	91	719
60 - 65	5 928	279	407	634	64	1 511	358	326	660	910	54	635
65 - 70	5 141	192	339	611	51	1 230	326	267	579	918	54	725
70 - 75	3 965	180	234	495	38	756	249	208	474	798	54	574
75 - 80	2 571	144	143	352	33	481	165	131	287	485	28	479
80 und mehr	1 644	57	112	231	21	273	99	94	204	316	12	322
<b>Zusammen</b>	<b>88 872</b>	<b>3 832</b>	<b>5 334</b>	<b>9 537</b>	<b>1 189</b>	<b>25 586</b>	<b>5 779</b>	<b>5 064</b>	<b>11 040</b>	<b>11 894</b>	<b>1 441</b>	<b>8 176</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>239 990</b>	<b>10 297</b>	<b>13 711</b>	<b>24 762</b>	<b>3 018</b>	<b>69 264</b>	<b>15 644</b>	<b>14 666</b>	<b>29 962</b>	<b>34 059</b>	<b>4 487</b>	<b>20 120</b>
<b>Zugänge 1)</b>												
<b>männlich</b>												
unter 1	74	-	-	6	-	19	.	4	13	30	-	2
1 - 5	1 122	51	12	66	9	260	.	75	251	340	22	36
5 - 10	1 597	74	26	111	19	362	.	128	416	387	33	41
10 - 15	921	44	30	81	8	163	.	91	282	170	21	31
15 - 20	1 703	82	58	207	24	400	.	123	374	310	50	75
20 - 25	2 352	103	108	247	55	576	.	138	569	376	49	131
25 - 30	2 721	109	168	281	53	674	.	139	714	361	49	173
30 - 35	2 444	88	129	262	45	675	.	145	661	305	36	98
35 - 40	2 508	91	106	234	29	768	.	157	673	308	43	99
40 - 45	2 377	88	118	245	29	734	.	161	577	289	51	85
45 - 50	1 920	81	89	198	30	546	.	129	446	249	45	107
50 - 55	2 455	93	114	314	37	758	.	172	447	309	41	170
55 - 60	2 980	128	159	356	48	939	.	228	477	388	44	213
60 - 65	3 039	133	151	366	44	943	.	195	474	417	60	236
65 - 70	2 067	101	91	287	29	603	.	173	272	299	41	171
70 - 75	1 193	56	65	170	15	311	.	76	163	217	18	102
75 - 80	635	30	36	110	5	162	.	37	74	97	11	73
80 und mehr	359	18	19	53	2	77	.	26	42	59	7	56
<b>Zusammen</b>	<b>34 189</b>	<b>1 370</b>	<b>1 479</b>	<b>3 614</b>	<b>481</b>	<b>8 970</b>	.	<b>2 197</b>	<b>6 685</b>	<b>6 873</b>	<b>621</b>	<b>1 899</b>
<b>weiblich</b>												
unter 1	50	-	-	3	-	9	.	3	8	25	1	1
1 - 5	973	33	11	65	8	205	.	69	237	296	25	24
5 - 10	1 420	70	30	106	10	312	.	118	340	344	43	47
10 - 15	870	32	21	91	7	177	.	87	235	163	22	35
15 - 20	1 447	68	59	188	27	366	.	113	316	208	43	59
20 - 25	1 724	68	93	248	48	411	.	95	381	250	27	103
25 - 30	1 897	83	103	211	34	457	.	109	489	256	34	121
30 - 35	1 507	65	60	173	20	413	.	84	405	165	31	91
35 - 40	1 436	67	74	181	28	393	.	87	347	147	31	101
40 - 45	1 478	61	69	191	25	412	.	106	339	166	34	75
45 - 50	1 010	52	58	107	16	267	.	67	235	111	12	85
50 - 55	1 176	67	75	142	26	312	.	63	237	135	16	103
55 - 60	1 154	53	57	141	24	291	.	84	197	170	22	115
60 - 65	1 097	55	45	143	15	269	.	61	190	181	14	124
65 - 70	925	30	43	133	19	215	.	59	153	157	10	106
70 - 75	856	44	36	132	8	175	.	42	135	168	18	98
75 - 80	523	30	28	99	6	110	.	28	66	94	2	60
80 und mehr	353	19	24	65	3	42	.	29	55	62	3	51
<b>Zusammen</b>	<b>20 834</b>	<b>897</b>	<b>886</b>	<b>2 419</b>	<b>324</b>	<b>4 836</b>	.	<b>1 304</b>	<b>4 248</b>	<b>4 153</b>	<b>368</b>	<b>1 399</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>55 023</b>	<b>2 267</b>	<b>2 365</b>	<b>6 033</b>	<b>805</b>	<b>13 806</b>	.	<b>3 501</b>	<b>10 933</b>	<b>11 026</b>	<b>989</b>	<b>3 298</b>

1) Ohne Hessen.- Für das Bundesgebiet, Baden-Württemberg und Bayern ergeben die Angaben der Altersgruppen nicht die Summen, da für Baden-Württemberg 357 (m. = 240, w. = 117) Zugänge in der Altersgliederung enthalten sind, die in den Summen aber unberücksichtigt blieben; für Bayern sind 3 017 (m. = 1962, w. = 1 055) Übergänge aus anderen Gruppen in den Summen ausgewiesen, die jedoch nicht nach Altersgruppen gemeldet wurden.

**Erkrankungen an aktiver Tuberkulose im Jahre 1966 nach Ländern und Altersgruppen**  
Auf 100000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts<sup>1)</sup>

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- Westfalen	Hessen	Rheinld.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<u>Bestand am Jahresende</u>												
männlich												
unter 1	18,5	(26,7)	-	(13,9)	-	(28,5)	(6,9)	(15,6)	(7,5)	(24,3)	-	(30,5)
1 - 5	122,4	142,7	(44,8)	71,2	(160,2)	128,3	94,8	100,3	127,5	168,7	129,6	118,0
5 - 10	213,9	252,1	187,4	123,9	304,7	227,1	175,6	246,4	233,6	207,7	266,7	360,9
10 - 15	165,3	192,8	227,8	125,8	429,5	170,9	105,2	197,7	192,6	119,0	202,2	339,4
15 - 20	246,1	327,4	340,8	206,1	270,8	275,7	185,7	269,9	248,0	180,7	336,9	380,0
20 - 25	389,4	450,2	666,4	315,2	349,0	468,2	318,6	408,1	347,8	270,8	401,9	534,5
25 - 30	379,7	419,6	690,9	329,6	388,0	399,3	308,5	352,4	363,0	278,6	404,3	813,8
30 - 35	470,4	462,1	864,5	404,2	486,1	518,5	392,3	466,6	439,4	325,8	459,0	1 054,3
35 - 40	568,6	626,4	1 043,3	524,2	499,4	606,1	431,6	589,9	502,5	433,8	586,3	1 289,5
40 - 45	732,9	751,9	1 276,4	687,4	671,4	791,8	565,8	787,0	644,4	565,4	702,4	1 702,3
45 - 50	911,9	870,0	1 418,0	771,6	867,9	1 006,1	656,0	1 058,5	807,8	708,6	963,5	2 004,3
50 - 55	845,4	903,3	1 610,5	809,9	778,5	839,6	537,8	863,5	692,7	732,8	822,2	2 015,3
55 - 60	995,3	985,1	1 777,3	871,2	823,4	922,1	664,8	1 188,4	846,3	957,7	1 194,4	2 131,4
60 - 65	1 087,3	1 075,4	1 829,7	924,1	894,4	1 003,1	784,6	1 195,7	955,2	1 066,4	1 235,6	2 306,9
65 - 70	1 084,8	973,6	1 746,1	929,8	815,1	1 023,7	793,8	1 192,3	857,6	1 123,0	1 179,4	2 332,0
70 - 75	938,4	869,0	1 533,9	837,9	754,3	823,5	634,1	953,3	816,4	1 005,3	983,3	1 981,1
75 - 80	784,7	891,0	1 194,1	712,0	(607,6)	726,9	494,7	787,6	677,3	856,1	854,9	1 337,6
80 und mehr	497,4	390,0	773,9	503,3	(459,8)	358,9	365,4	467,5	515,1	554,5	554,2	1 082,1
Zusammen	536,4	555,0	972,6	460,8	520,3	544,4	398,8	564,8	467,4	465,5	564,6	1 265,1
weiblich												
unter 1	15,9	(13,8)	-	(11,4)	-	(17,9)	(7,2)	(9,7)	(13,2)	(31,6)	-	(8,1)
1 - 5	116,2	117,2	(48,7)	76,2	(158,7)	129,6	100,0	103,0	116,5	146,8	96,6	(92,1)
5 - 10	198,0	234,3	180,3	108,7	271,0	213,9	179,1	219,7	213,3	185,2	257,2	341,3
10 - 15	172,6	160,8	242,0	140,3	446,4	189,2	118,5	190,2	189,7	120,1	216,0	351,0
15 - 20	240,0	279,1	401,5	220,5	251,3	266,4	187,9	254,0	236,5	168,2	287,8	416,8
20 - 25	313,4	365,3	552,0	318,9	323,4	353,4	233,2	299,2	273,4	207,7	284,9	542,7
25 - 30	315,6	385,1	619,9	309,4	285,6	323,0	239,7	278,8	285,3	207,5	330,9	835,5
30 - 35	369,3	440,5	756,9	343,6	252,9	393,8	304,3	349,7	333,5	214,1	329,9	1 061,3
35 - 40	381,1	421,2	812,2	362,6	413,6	415,8	288,2	373,6	320,8	220,1	277,6	1 138,9
40 - 45	355,4	352,0	726,1	357,1	404,3	377,5	253,6	345,2	299,4	242,7	306,2	952,8
45 - 50	391,4	349,2	787,1	358,4	415,8	446,6	298,3	383,2	303,7	252,0	310,3	945,5
50 - 55	305,0	279,5	721,6	286,7	374,3	328,8	206,4	256,9	241,5	212,5	213,8	710,4
55 - 60	288,9	310,6	554,3	242,3	309,3	278,8	207,0	265,6	239,7	243,5	220,9	685,2
60 - 65	299,0	345,0	567,4	281,4	255,8	277,9	205,2	274,9	253,9	272,0	152,6	640,0
65 - 70	308,7	266,0	525,7	312,6	240,1	279,8	223,8	272,8	270,5	323,0	197,0	555,2
70 - 75	315,7	316,7	452,6	332,1	(226,6)	234,8	228,0	290,7	297,7	373,9	286,5	547,1
75 - 80	313,6	369,3	420,3	350,4	(298,3)	233,0	232,9	288,2	276,6	357,3	244,8	522,7
80 und mehr	262,1	172,7	421,9	293,4	(245,7)	180,1	176,1	268,7	254,0	305,1	152,8	489,3
Zusammen	285,5	300,8	537,1	263,7	304,2	293,6	214,3	269,1	252,2	222,8	245,1	652,4
Insgesamt	404,7	422,2	739,4	357,8	406,5	413,9	302,6	409,4	355,6	337,2	398,0	915,7
<u>Zugänge<sup>2)</sup></u>												
männlich												
unter 1	15,4	-	-	(9,3)	-	(12,9)	.	(12,4)	(16,3)	(33,1)	-	(15,3)
1 - 5	59,2	58,7	(23,4)	26,3	(37,0)	44,8	.	56,2	80,0	94,0	(51,8)	(72,0)
5 - 10	76,5	83,3	(49,7)	40,6	(75,2)	55,6	.	83,9	121,8	96,1	(65,7)	(86,0)
10 - 15	50,0	59,1	(67,0)	32,8	(37,4)	28,2	.	64,5	97,0	49,1	(46,1)	(68,8)
15 - 20	95,8	97,3	111,0	85,8	(101,5)	73,9	.	101,2	133,5	90,6	127,6	141,8
20 - 25	123,4	99,7	149,9	100,7	199,9	103,6	.	125,4	185,3	106,5	(142,7)	133,4
25 - 30	113,4	97,1	195,1	95,5	150,1	90,0	.	97,2	177,4	81,9	(104,3)	193,4
30 - 35	128,1	114,2	209,2	115,6	(180,8)	105,2	.	120,2	204,8	89,7	(91,8)	164,5
35 - 40	136,2	132,6	185,9	106,4	(123,3)	122,5	.	128,5	225,0	92,8	(109,6)	189,0
40 - 45	156,1	142,6	231,4	130,7	(139,1)	145,9	.	158,4	241,3	102,8	150,5	200,1
45 - 50	181,4	179,8	232,8	151,9	(190,1)	158,9	.	190,7	277,3	126,7	(198,9)	280,3
50 - 55	169,7	145,6	210,1	169,4	(167,5)	167,7	.	186,1	203,8	115,7	(141,0)	279,4
55 - 60	190,9	182,0	260,7	177,9	(205,8)	194,0	.	226,2	205,8	137,9	(158,7)	277,5
60 - 65	208,1	200,0	258,9	204,4	(210,4)	208,0	.	202,9	228,0	158,6	199,3	313,4
65 - 70	195,8	197,8	213,9	202,5	(198,6)	192,9	.	247,3	181,5	151,8	(201,5)	304,4
70 - 75	177,7	156,5	223,0	182,6	(155,0)	164,4	.	171,3	173,5	172,6	(155,3)	262,8
75 - 80	143,9	(118,3)	(175,5)	176,4	(12,2)	131,3	.	(131,3)	122,3	121,9	(146,9)	270,5
80 und mehr	104,2	(82,6)	(122,5)	105,8	(58,3)	81,1	.	(118,0)	(88,7)	95,4	(125,1)	276,7
Zusammen	133,0	117,6	171,7	109,4	136,8	111,8	.	129,2	165,1	144,3	115,1	201,1
weiblich												
unter 1	11,0	-	-	(4,9)	-	(6,4)	.	(9,7)	(10,6)	(29,2)	(10,3)	(8,1)
1 - 5	53,9	(40,3)	(22,3)	27,2	(35,3)	37,1	.	54,3	79,3	85,2	(61,9)	(50,3)
5 - 10	71,6	82,9	(60,1)	41,1	(41,7)	50,2	.	81,5	104,5	89,8	(89,9)	(104,2)
10 - 15	49,6	(42,5)	(49,3)	38,9	(34,3)	32,0	.	64,9	84,4	49,5	(50,0)	(82,4)
15 - 20	86,1	87,1	117,3	63,6	(119,0)	71,3	.	97,6	120,3	63,6	(116,8)	118,2
20 - 25	97,2	87,1	135,1	115,8	(176,4)	76,7	.	90,8	131,5	75,3	(77,7)	122,9
25 - 30	87,2	85,5	132,2	79,7	(109,1)	67,6	.	80,4	137,8	62,4	(74,0)	148,7
30 - 35	86,6	89,8	101,8	81,2	(84,3)	73,3	.	74,8	145,7	51,2	(84,5)	154,5
35 - 40	79,8	92,8	122,4	81,2	(114,7)	67,1	.	71,9	124,1	43,9	(28,8)	167,2
40 - 45	73,9	73,0	100,0	76,6	(89,5)	64,9	.	78,4	111,7	43,6	(77,7)	105,9
45 - 50	69,3	81,1	108,7	58,9	(76,5)	59,2	.	71,5	106,9	40,1	(40,9)	130,0
50 - 55	59,9	75,8	104,3	56,6	(92,7)	52,1	.	50,1	80,6	37,0	(41,7)	101,8
55 - 60	56,4	58,2	71,8	55,3	(82,5)	46,7	.	63,4	65,6	45,6	(53,4)	94,4
60 - 65	60,7	68,0	(62,7)	63,5	(59,9)	49,5	.	51,4	73,1	54,1	(39,0)	109,5
65 - 70	60,9	(41,6)	(66,7)	68,1	(89,5)	48,9	.	60,3	71,5	55,2	(36,5)	102,5
70 - 75	74,6	(77,4)	(69,6)	88,6	(47,7)	54,4	.	(58,7)	84,8	78,7	(95,5)	111,9
75 - 80	69,8	(76,9)	(82,3)	98,5	(54,2)	53,3	.	(61,6)	63,6	69,2	(17,5)	97,4
80 und mehr	61,8	(57,6)	(90,4)	82,5	(75,1)	(27,7)	.	(82,9)	68,5	59,9	(38,2)	110,9
Zusammen	73,3	70,4	89,2	66,9	82,9	55,5	.	69,3	97,0	77,8	62,6	111,6
Insgesamt	101,7	93,0	127,5	87,2	108,4	82,5	.	97,7	129,8	109,2	87,7	150,1

1) Vorläufige Ergebnisse. Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, sind eingeklammert, da sie infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen. - 2) Bundesgebiet ohne Hessen. Einschl. der Zugänge aus den Gruppen IIc, IId, III und V sowie der Reaktivierten. In den Altersgruppen in Baden-Württemberg einschl. der Zugänge aus anderen Kreisen, in Bayern ohne Übergänge aus anderen Gruppen.